



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

für diese Ausgabe waren wir zu Gast bei der Stern-Wywiol Gruppe. Torsten Wywiol, CEO und Sprecher der Geschäftsführung, hat uns interessante Details über die Welt der Enzyme, Lecithine, Proteine und Vitamine berichtet.

Hätten Sie gedacht, dass im Zeitalter der Digitalisierung Printkommunikation für die meisten Unternehmen immer noch von großer Bedeutung? Erfahren Sie im Interview mit Dr. Gunnar Kauffeldt, Geschäftsführer der Druckerei Kauffeldt GmbH & Co. KG, wie Unternehmenserfolg in einem schwierigen Branchenumfeld möglich ist.

„Responsive Webdesign“ ist in aller Munde. Auch wir haben unsere Internetseite an das Nutzungsverhalten mit mobilen Endgeräten wie Tablets und Smartphones angepasst. Schauen Sie gleich einmal rein:

www.wirtschaftsfoerderung-ahrensburg.de

Sie haben spannende Geschichten über Ihr Unternehmen zu erzählen. Greifen Sie zum Telefon oder senden Sie uns eine E-Mail. Gerne berichten wir auch über Ihre Firma.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in den Sommer! Genießen Sie die Sonne (haben wir für Sie bestellt) und die freien Tage.



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Christiane Link

nachgefragt

Begegnung beim Frühstück

Wer zum Start in den Tag Brötchen oder Müsli genießt, der hat mit hoher Wahrscheinlichkeit schon einmal Zutaten der Stern-Wywiol Gruppe kennengelernt. Das inhabergeführte Unternehmen gehört zu den Hidden Champions und ist einer der größten Ingredient-Spezialisten der Welt. Eine Vielzahl von Enzymen, Lecithinen, Proteinen, Vitaminen und Aromen für Lebensmittel und Tiernahrung sind Teil der breiten Produktpalette. Die Big Player der Nahrungsmittelindustrie sind Kunden des Hamburger Unternehmens. Zur Gruppe zählen elf Spezialfirmen in Deutschland, 15 Auslandsfilialen, 15 Anwendungslabore und 13 Produktionsstandorte. Exportiert wird in über 140 Länder der Welt.

In der Kurt-Fischer-Straße 55 in Ahrensburg laufen im Stern-Technology Center die Fäden zusammen. Auf über 3.000 qm arbeiten 250 Mitarbeiter an den Zusatzstoffen der Zukunft. Mit modernster Ausstattung und neuester Anwendungstechnik wurde hier ein ideales Umfeld für Innovation geschaffen. Beispielsweise kann auf den Pilotanlagen nahezu jedes Gebäck und Brot der Welt nachgebacken werden. „Der branchenspezifische Fokus, der partnerschaftliche Dialog mit unseren Kunden und die anwendungsorientierte Produktentwicklung sind unsere Erfolgsfaktoren“,

so Torsten Wywiol, CEO und Sprecher der Geschäftsführung. „So können wir zeitnah Produkte entwickeln, die passgenau zu den Wünschen und Bedürfnissen unserer weltweiten Kunden passen. Darüber hinaus übernehmen wir auch die technische Beratung direkt vor Ort.“

Den Grundstein für den heutigen Erfolg legte Volkmar Wywiol vor 37 Jahren als One-Man-Show. Durch kleine Zukäufe und Leidenschaft für das Business ist daraus ein Unternehmen mit aktuell 1.250 Mitarbeitern entstanden. Bevor Torsten Wywiol das Ruder

weiter auf Seite 3 ►►►



Unternehmenserfolg in schwierigem Branchenumfeld

„Im Zeitalter der Digitalisierung ist Printkommunikation für die meisten Unternehmen immer noch von großer Bedeutung. In vielen Anwendungsbereichen wird sich daran auch in Zukunft nichts ändern“, so das Statement von Dr. Gunnar Kauffeldt, Geschäftsführer der Druckerei Kauffeldt GmbH & Co. KG.

Das Unternehmen blickt auf eine lange Tradition zurück. Die Druckerei entstand Anfang der 60iger Jahre durch die Übernahme einer Buchdruckerei, die damals noch am Standort Lübecker Straße ansässig war und die aus Altersgründen zum Verkauf stand. In den 70iger Jahren fand eine Spezialisierung auf den industriellen Formulardruck statt. Die Formulare wurden zunächst im Großraum Hamburg an namhafte Kunden aus den Bereichen Industrie, Handel und Handwerk geliefert. In den 90iger Jahren begann die bundesweite Ausrichtung sowie der Export in die Nachbarländer. Heute zählt das Unternehmen mit Sitz in der „Ewige Weide 9“ zu den führenden Druckdienstleistern in Deutschland. Neben dem Formulardruck haben sich die Ahrensburger bundesweit in vielen Teilmärkten als erste Adresse für Geschäfts- und Werbedrucksachen etabliert.

„Das Geheimnis des Erfolgs sind unsere Geschäftsprozesse, die wir zu 100 Prozent auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet haben“, erklärt der Geschäftsführer. „Selbstverständlich bieten wir neben den reinen Produkteigenschaften (Ausführung, Qualität und Preis) vor allem eine professionelle Beratung, eine serviceorientierte Auftragsbetreuung sowie verlässliche Terminzusagen. Mit dieser Philosophie sind wir auch in einem schwierigen Branchenumfeld sehr erfolgreich.“

Vier Fragen an Dr. Gunnar Kauffeldt, Geschäftsführer Kauffeldt GmbH & Co. KG

Welche Trends und Entwicklungen sind in Ihrem Geschäftsbereich zu erwarten?

Der Trend zur weiteren Automatisierung der Fertigungsprozesse, um auch kleinere Druckauflagen kostengünstig in kürzester Zeit fertigen zu können, ist in unserer Branche klar erkennbar. Die Komplexität der Druckprodukte und die Qualitätsansprüche seitens der Kunden nehmen in vielen Produktsegmenten weiterhin zu, wobei die Nachfrageentwicklung teilweise rückläufig ist. Aus diesen Gründen hat sich die Zahl der Druckereien seit Jahren stark verringert. Zukünftig werden nur noch die besonders leistungsfähigen Druckunternehmen am Markt bestehen können.



Was verbindet Ihr Unternehmen mit dem Standort Ahrensburg?

Unser Unternehmen ist seit mehr als 50 Jahren in Ahrensburg ansässig. Die Mehrzahl unserer Mitarbeiter wohnt im Kreis Stormarn und nutzt die attraktiven Angebote der Stadt, die sich positiv entwickelt hat.

Welche Visionen Pläne gibt es für die Zukunft?

Die Weiterentwicklung der technischen Produktionsmöglichkeiten, um die Produktivität weiter zu steigern und noch flexibler auf spezielle Kundenwünsche reagieren zu können. Der Ausbau der Servicebereiche Lager und Logistik sowie eine Stärkung der Beratungskompetenz durch die fortwährende Qualifizierung der Mitarbeiter.

Was treibt Sie an?

Die ständige Suche nach besseren Lösungen in allen Bereichen, um auch in Zukunft einer der Marktführer in der stark umkämpften Druckbranche zu sein.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.kauffeldt.de

▶▶▶ Begegnung beim Frühstück

2010 in die Hand genommen hat, war er u. a. beim Tabakkonzern Reemtsma tätig. Den Start in die Selbstständigkeit machte er mit der Norderstedter Schokoladenfabrik Herza. 2003 wechselte er dann in das väterliche Unternehmen und hat die Herza in die Unternehmensgruppe integriert.

Vier Fragen an Torsten Wywiol, CEO und Sprecher der Geschäftsführung

Welche Trends und Entwicklungen sind in Ihrem Geschäftsbereich zu erwarten?

Es gibt nicht den einen Trend. Der Kurs geht aber immer mehr in Richtung gesündere Nahrungsmittel und der optimalen Nutzung von Rohstoffen. Ein Thema mit dem wir uns beschäftigen, ist die Sicherheit und Haltbarkeit von Backwaren zu steigern. Als Unternehmen wollen wir mit unseren Produkten zu einer gesünderen Welternährung beitragen. Mit unserer Firma Mühlenchemie arbeiten wir u.a. mit der WHO (Weltgesundheitsorganisation) zusammen. Gemeinsam mit der WHO und vielen anderen Organisationen haben wir die Vision, die Gesundheit der Bevölkerung in den Entwicklungsländern zu verbessern und die Kindersterblichkeit durch die Anreicherung von essentiellen Vitaminen und Mineralstoffen im Grundnahrungsmittel Mehl reduzieren zu können.

Was verbindet Ihr Unternehmen mit dem Standort Ahrensburg?

Seit 27 Jahren sind wir mit einer Dependence in Ahrensburg vertreten. In den nächsten sieben Jahren wollen wir mit unserer Belegschaft dort auf 400-500 Mitarbeiter wachsen.

Welche Pläne gibt es für die Zukunft?

Als Firmengruppe planen wir weiterhin ein zweistelliges Wachstum zu generieren. Im nächsten Jahr soll die 500 Millionengrenze geknackt werden. Pro Jahr



stellen wir in der Firmengruppe rund 100 Mitarbeiter ein. Auch in unseren Standort Ahrensburg werden wir weiter in neue Mitarbeiter investieren, vor allem suchen wir stets Kollegen für die Forschung & Entwicklung und für den internationalen Vertrieb.

Was treibt Sie an?

Spaß an der Arbeit, ein tolles Team, Lust auf Erfolg und die Möglichkeit, die Geschicke des Unternehmens zu gestalten.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.stern-wywiol-gruppe.de

kurz notiert

modern, informativ, responsive

Die Webseite der Wirtschaftsförderung ist in den vergangenen Wochen komplett überarbeitet worden. Sie glänzt jetzt im neuen Design und mit innovativer Technik. Das Projektteam um Christiane Link hat die Köpfe zusammengesteckt, geackert und geschwitzt. Gleich anschauen:

www.wirtschaftsfoerderung-ahrensburg.de

Das „Look-and-feel“ der neuen Internetseite ist modern und klar. Es spiegelt die Anforderungen an modernste Weboptik wider. Nach dem Facelifting ist alles auf dem neuesten Stand der Technik und damit fit für die Zukunft. Zudem überzeugt sie durch eine konsequente Struktur und Übersichtlichkeit. Alle relevanten Themenfelder wie beispielsweise Services, Standort, Termine und Aktuelles sind mit einem Click erreichbar.

Im Mittelpunkt des Relaunchs stand die intuitive Benutzerführung und die einfache Nutzung der Webseite von allen Endgeräten. Ganz gleich ob Smartphone, Tablet, Laptop oder PC: Die neue Homepage passt sich automatisch den verschiedenen Anforderungen an Bildschirmdarstellungen und -auflösungen der Endgeräte an.

impRESSum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Christiane.Link@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P. Christiane Link

Umsetzung:
Weiss Marketing, Hamburg
www.weiss-web.de